

## REZEPT DER WOCHE

### Cervelas-Tarte



Zutaten für 1 Kuchenblech à 24 cm ø

#### Zutaten

3 EL Zucker  
1 Pr. Salz  
2 EL Aceto Balsamico Bianco  
2 Cervelas, geschält, in Scheiben geschnitten  
1 Lauchstange, in Ringe geschnitten  
150 g Reibkäse  
1 Blätterteig, rund, ausgewallt einige Butterflocken

#### Zubereitung

Formboden mit Zucker knapp bedecken, Salz und Aceto Balsamico darübergeben, im Ofen bei 200 °C 5 Min. caramellisieren. Der Zucker sollte flüssig und braun, aber nicht schwarz werden. Cervelas und Lauch auf dem Caramel verteilen, Butterflocken darübergeben, 15 Min. im Ofen backen, herausnehmen. Reibkäse darauf verteilen, mit Blätterteig bedecken, Rand andrücken, Teig mit einer Gabel gut einstechen. 15 Min. fertig backen. Tarte aus dem Ofen nehmen, auf einen Teller stürzen und bedeckt ca. 5 Min. abstellen lassen. Kuchenblech entfernen, Tarte sofort servieren.

Zubereitung: 1 Stunde



## Leser-Reporter

**ZW** Haben Sie im Kanton Zug etwas Spannendes, Abenteuerliches, Wichtiges gesehen oder gehört? Dann rufen Sie uns an: 041 769 70 40 oder schreiben Sie uns: [redaktion@zugerwoche.ch](mailto:redaktion@zugerwoche.ch)

## SBB News

**Zürich** Bis Ende 2018 erneuert die SBB die Beleuchtung im oberirdischen Teil des Zürcher Hauptbahnhofs. Die neue Lichtenanlage trägt den zahlreichen Ansprüchen eines Bahnhofes Rechnung, sorgt für mehr Wohlbefinden bei den Reisenden und berücksichtigt denkmalpflegerische Aspekte. [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) PD/DK

# Zug lädt zum UNESCO-Welterbetag!

Am 11./12. Juni finden in der Schweiz die UNESCO-Welterbetage statt. Zug als stolzer Standortkanton prähistorischer UNESCO-Pfahlbauten feiert dieses Ereignis am 12. Juni mit einem Infostand auf dem Landsgemeindeplatz und drei Führungen im Museum für Urgeschichte(n).

**Zug** Die Pfahlbauten im Alpenraum, zu denen auch drei Seeufersiedlungen am Zugersee gehören, zählen seit 2011 zu den UNESCO-Welterbestätten. Das 5-Jahr-Jubiläum dieses Kulturguts von Weltbedeutung und dessen wissenschaftliche Erforschung bieten Anlass, die Bevölkerung auf dem Landsgemeindeplatz mit diesen Schätzen erneut vertraut zu machen und von Fachleuten mehr darüber zu erfahren. Nebst anschaulichem Infostand kann das Publikum Handwerk und Techniken der Pfahlbauer kennenlernen.

#### Pfahlbau-Archäologie

Das UNESCO-Label verdanken die Zuger Pfahlbauten nicht nur den einzigartigen Funden, sondern auch der archäologischen Forschung, die bereits seit 1859 betrieben wird und bis heute Reste von insgesamt über 50 Pfahlbausiedlungen zutage gefördert hat.



Breites Spektrum an aussergewöhnlich gut erhaltenen Funden aus der UNESCO-Welterbestätte Zug-Sumpf. Diese Funde sind im Museum für Urgeschichte(n) Zug zu besichtigen. z.v.g.

#### Führungen zum Thema

Das Museum für Urgeschichte(n) Zug an der Hofstrasse gewährt ein umfassendes und anschauliches Bild von den Funden in den Pfahlbausiedlungen. Es veranstaltet am Sonntag, 12. Juni 2016 zwischen 14 und 17 Uhr drei Führungen zum Thema, die sich auch für Familien eignen. Besichtigt werden können Objekte wie die berühmte, rund 5200 Jahre alte Moosohle, die man im Jahre 2000 bei der Schützenmatt in Zug gefunden hat und die als «Älteste Rheumasohle der Welt» Ge-

sichte schrieb, ferner Textilreste, Holzgefässe, Knochengeräte, Sichelgriffe und Beilholme.

#### Veranstaltungen 12. Juni 2016

- Ausstellung «Verborgene Schätze am Zugersee» und Werkstatt zum selber Hand anlegen, auf dem Zuger Landsgemeindeplatz, ab 14 Uhr  
- Führungen im Museum für Urgeschichte(n) an der Hofstrasse 15, Zug; Start um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr (Dauer 45 Minuten)  
Den ausführlichen Artikel finden Sie unter: [www.zugerwoche.ch](http://www.zugerwoche.ch) PD/LF



# «Rush Hour» an der Raiffeisen Zuger Trophy!

Kaum bleibt das Wetter für ein paar Stunden trocken, herrscht emsiges Treiben an den Zeitmessgeräten der Raiffeisen Zuger-Trophy. Familien mit Kindern, ambitionierte Freizeitsportler, Schulklassen, Seniorenverein, Firmenlaufgruppen – alle sind sie unterwegs und beweisen: Zug bewegt sich!

**Sport** Montagabend: Eine Laufgruppe mit Kindern der Vereine Hochwacht Zug, TV Cham und SC Cham macht sich bereit für einen Longjog auf der mittleren Runde. Leiterin Nadja Kehrli: «Das ganze Jahr über treffen wir uns am Montag für ein gemeinsames Lauftraining. Heute ist zweifelsfrei einer der Höhepunkte im Jahresprogramm!» Klick, klick, klick – und die bunte

Truppe düst los. Jedes Kind gibt, seinem Tempo entsprechend, sein Bestes. Die 5.1 Kilometer wollen verdient sein! Neue Gemütslage im Ziel: Nach kurzer Erschöpfung herrschen Euphorie und Stolz.

#### Zuger School-Trophy

Weiter werden die permanent eingerichteten Zeitmessstrecken auch von Schulklassen frequentiert, aktuell von den Schulen Cham sowie Hünenberg. Werner Christen, Primarlehrer im Schulhaus Eichmatt: «Wir schätzen das Angebot und die tolle Organisation. Viele Kinder sind mit Ehrgeiz am Werk!»

#### Engagierte Sponsoren

Dass die Teilnehmenden kostenlos starten können, ist einerseits der öffentlichen Hand, andererseits auch

den Sponsoren zu verdanken. Zu diesen zählt auch das Zuger Kantonsspital. «Es ist uns ein Anliegen, die Gesundheit der breiten Bevölkerung zu fördern», erklärt Dr. Beat Schwegler, Leiter des Zentrums für Sportmedizin. Seit Jahren beteiligt sich auch die Stadt Zug finanziell am Erfolgsprojekt. Thomas Felber, Leiter Sport Stadt Zug: «Die Zuger-Trophy steht ein für Qualität, Konstanz, Innovation und Leidenschaft. Dank dieser Eigenschaften hat sich das Projekt zu einem Individualsportangebot entwickelt, das nicht mehr aus Zug wegzudenken ist.» PD/LF

#### Weitere Details:

[www.zuger-trophy.ch](http://www.zuger-trophy.ch)

Aktuelle News:

[www.facebook.com/zugertrophy](https://www.facebook.com/zugertrophy)

## Vorsicht – Vortritt!

**Region** Wer dieser Tage ein Velo doppelt sieht, sieht richtig. In rund 30 Städten und an regionalen slowUp-Veranstaltungen sind Tandems unterwegs, wobei der hintere Fahrer nach hinten zu schauen scheint. «Schau besser zweimal hin beim Vortritt», lautet die Botschaft dieser Aktionen. Dass ein Kontrollblick beim Vortritt unverzichtbar ist, verdeutlichen auch die Ergebnisse aus einer Umfrage. Von den Befragten stimmte nämlich jede zweite Person auf dem Velo der Aussage zu: «Ich habe oft das Gefühl, von Autofahrenden übersehen zu werden» (50%) oder in Vortrittsituationen muss ich oft auf meinen Vortritt verzichten» (48%). Auch vier von zehn Autofahrern fühlen sich oft gestresst im Bemühen, keine Velos zu übersehen (43%). So oder so bringt der doppelte Blick mehr Sicherheit. Die Tandemaktion will die Aufmerksamkeit aller Velo- und Autofahrer auf die besonders heiklen Vortrittsituationen lenken, in denen die Velofahrer leicht übersehen werden und die Geschwindigkeit von E-Bikes oft unterschätzt wird. Siehe auch im Internet unter: [vorsicht-vortritt.ch](http://vorsicht-vortritt.ch) PD/DK

## S'PFÖTLI



Die bald fünfjährige Kira sucht nach einem neuen Zuhause. z.v.g.

Kira ist eine eigenständige Katze, die gerne gestreichelt wird. Sie mag es aber nicht, festgehalten zu werden. Sie ist kastriert und kam am 16. August 2011 auf die Welt. Sie würde sich sehr über ein neues Zuhause mit viel Auslauf freuen. Es wäre ihr lieber, wenn sie die einzige Katze im Haushalt ist. Falls Sie sich ein Leben mit Kira vorstellen könnten, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie das Tierheim Allenwinden unter der Telefonnummer 041 711 00 33. Ausserdem suchen weitere Schützlinge des Tierheims Allenwinden und der Hundestation Neuheim ein neues Plätzchen. Weitere Informationen zu den Tieren finden Sie auf der Homepage des Tierschutzvereins Zug unter: [www.tszug.ch](http://www.tszug.ch) PD/AK

# TIPPKING.CH - DAS GROSSE TIPPSPIEL von Radio Central und Sunshine Radio

Bist du bereit zu gewinnen? Wir suchen den Tipp-König der Fussball-Europameisterschaft! Melde dich jetzt sofort an unter [tippping.ch](http://tippping.ch) und verpasse keine Spielrunde.

Preise im Wert von über CHF 10'000 zu gewinnen!

Weitere Infos: [www.radiocentral.ch](http://www.radiocentral.ch) oder [www.sunshine.ch](http://www.sunshine.ch)

